

Förderverein Dorf Altenburg e.V.

Protokoll Jahreshauptversammlung		Datum: 05.03.2016	Ort: Gaststätte "Zum Rosengarten", Am Triesch 13 Uhrzeit: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Teilnehmer/innen: s. Anwesenheitsliste			
Tagesordnung / Themen: s. Einladung			
Top	Thema	Bemerkungen	
1	<p>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Vorsitzende Werner Weber eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Er weist darauf hin, dass das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung (28.02.2015) ausliegt und eingesehen werden kann. Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde, ebenso wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.</p>	Werner Weber	
2	<p>Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Die Tagesordnung wird ohne Einwände angenommen.</p>		
3	<p>Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2015</p> <p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>		
4	<p>Grußwort des Ortsvorstehers</p> <p>Heinz Heilbronn dankt für die Einladung und grüßt die Anwesenden auch im Namen des Ortsbeirats Altenburg, der Stadtverordnetenversammlung Alsfeld sowie des Bürgermeisters, Stephan Paule. Er erinnert an die Anfänge des Vereins im Jahr 2001 und betont die Notwendigkeit, Politik, insbesondere Parteipolitik, aus dem Förderverein herauszuhalten. Er dankt den Mitgliedern des Fördervereins, besonders auch dem Vorstand, für die vielfältigen Aktivitäten, besonders für die Organisation der Feste, aber auch für das Engagement bei der Dorfentwicklung.</p>	Heinz Heilbronn	
5	<p>Jahresbericht 2015 des 1. Vorsitzenden</p> <p>Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute Karl Buchhammer und Volker Dubleur, dem ersten Vereinsvorsitzenden des Fördervereins.</p> <p>In dem folgenden Jahresbericht erinnert Werner Weber an die wichtigsten Veranstaltungen und Vorkommnisse im Jahr 2015.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der Gemarkungsreinigung am 21.03.2015 unter Leitung des Ortsvorstehers. • Pflanzaktion auf der Streuobstwiese im März 2015 unter Anleitung der Familie Räther. Die jungen Bäume waren eine Spende des „Freundeskreises der Streuobstwiese“ (Gewinn vom Weihnachtsmarkt 2014). • 	Werner Weber	

	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Grenzwanderung „Altenburg“ am 25.04.2015. Startpunkt war das DGH, dann führte die Wanderung unter der sachkundigen Leitung von Heinz Heilbronn an der Gemarkungsgrenze von Altenburg entlang und endete am Klingelhof, wo die Teilnehmer von Patricia Heilbronn mit einer zünftigen Brotzeit empfangen wurden. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass der 2. Teil der Grenzwanderung im Jahr 2016 durchgeführt werden sollte. • Kabelverlegung an der Grillhütte und am Lindenrondell im Juli 2015 unter Mitwirkung von Volker Lotz, Ralf Kruse, Werner Weber. Besonderer Dank gilt Hans Herbst für seine Hilfe. • Besichtigung der Imkerei Walper im Juni 2015. Der Besuch war interessant, leider war die Beteiligung sehr gering. • Das traditionelle Dorffest am letzten Augustwochenende. Das Fest war gut besucht, das Wetter spielte mit. Werner Weber betont besonders das gute Zusammenspiel der Altenburger Vereine und dankt allen Beteiligten. • Betriebsbesichtigung der Firma „Leiter-Krause“ im September 2015. Der Besuch bot einen guten Einblick in die Produktion und den Ablauf eines Altenburger Industriebetriebes. • Besuch des 100jährigen Jubiläums des Ortsvereins des DRK durch den Vereinsvorsitzenden. Der Abend bot einen guten und interessanten Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des Altenburger DRK. • Weihnachtsmarkt am 19.12.2015. Der Weihnachtsmarkt fand nicht – wie bisher – auf dem Schlosshof statt, sondern an der Grillhütte. Werner Weber hebt hervor, dass die Planung, der Auf- und Abbau und die Durchführung insgesamt sehr gut abliefen. Der Markt war äußerst gut besucht, so dass bereits am frühen Abend einige Vereine Nachschub besorgen mussten. <p>Werner Weber beendet seinen Jahresbericht als Vereinsvorsitzender, indem er allen Helferinnen und Helfern, den Vorstandsmitgliedern und vor allem auch unserem Ortsvorsteher seinen Dank für die immer bereitwillige und konstruktive Mitarbeit ausspricht.</p>	
6	<p>Bericht des Schatzmeisters</p> <p>Der amtierende Schatzmeister Ralf Kruse informiert über die finanzielle Lage des Vereins. (Einzelheiten / Beträge sind dem beigefügten Kassenbericht zu entnehmen.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Dorffest war besser besucht als in den Jahren davor. Es wurde mit einem leichten Minus abgeschlossen, zu den Ausgaben zählen allerdings auch längerfristige Investitionen. • Der Weihnachtsmarkt war sehr gut besucht, es wurden doppelt so viele Chips verkauft wie im Vorjahr. Dadurch kam ein leichter Gewinn zustande. • Der Verein hat zurzeit 164 Mitglieder. 	Ralf Kruse
7	<p>Bericht der Kassenprüfer</p> <p>Die amtierenden Kassenprüfer Ina Heinz und Beate Lauber sind beide kurzfristig verhindert. Es liegt jedoch eine schriftliche Erklärung vom 03.03.2016 vor, in der beide bestätigen, dass sie an diesem Tag fristgerecht eine gründliche Überprüfung der Kasse vorgenommen haben.(siehe anlage) Sie bestätigen eine korrekte und einwandfreie Kontoführung.</p>	
8	<p>Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes</p> <p>Martin Räther beantragt die Entlastung des Vereinsvorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.</p>	Martin Räther

<p>9</p>	<p>Wahl des 2. Kassenprüfers</p> <p>Beate Lauber hat ihr Amt zwei Jahre innegehabt. Daher steht die Wahl einer neuen Kassenprüferin an. Von den Anwesenden wird Martin Räther vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Damit sind Ina Heinz und Martin Räther die amtierenden Kassenprüfer.</p>	<p>Ina Heinz Martin Räther</p>
<p>10</p>	<p>Satzungsänderung</p> <p>Werner Weber informiert darüber, dass zurzeit Vereinssatzungen vom Finanzamt geprüft werden. Bei der Satzung des Fördervereins Dorf Altenburg wurden Teile des § 2 (Vereinszweck) bemängelt, die Formulierungen seien zu allgemein. Werner Weber legt einen Änderungsvorschlag vor (siehe Anlage). Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen und soll beim Amtsgericht Gießen eingereicht werden.</p>	<p>Werner Weber</p>
<p>11</p>	<p>Geplante Veranstaltungen 2016</p> <p>Werner Weber erläutert die geplanten Veranstaltungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unterstützung des Ortsvorstehers bei der Gemarkungsreinigung am 09.04.2016 (Treffpunkt: 10.00 Uhr, DGH) 2. Grenzwanderung, Teil 2, am 23.04.2016; 3. Arbeitseinsatz an der Grillhütte; Erweiterung der Toilettenanlage (Zeitraum: Mai – Juli 2016). Freiwillige Helfer sollen sich bitte bei Werner Weber melden. 4. Spanferkelessen an der Grillhütte am 25.06.2016 5. Dorffest am 27. / 28. 08.2016 6. Betriebsbesichtigung der Firma Jöckel im Industriegebiet Altenburg.(September 2016) 7. Weihnachtsmarkt am 17.12.2016 <p>Über alle Termine wird auf der Homepage näher informiert, die Einladungen erfolgen per Email.</p>	<p>Werner Weber</p>
<p>12</p>	<p>Verschiedenes</p> <p><u>1. Grillhütte</u></p> <p>Werner Weber informiert darüber, dass Lothar Jäger nun endgültig sein Amt als Hüttenwart niedergelegt hat. Zukünftig werden Vermietungen nur noch über die Homepage bzw. (in Ausnahmefällen) telefonisch bei Werner Weber getätigt. Die Koordination der Vermietungen übernimmt Ralf Kruse. Werner Weber erläutert, dass sich ein Team gebildet hat, welches die Übergabe und Abnahme der Grillhütte übernimmt. Ralf Kruse ergänzt, dass es einen Mietvertrag und Checklisten gibt, in denen Details geregelt sind. Werner Weber bittet darum, dass sich noch weitere Personen an der Organisation der Grillhütte beteiligen.</p> <p><u>2. Projektspende Helmut Gies</u></p> <p>Helmut Gies hat den Förderverein per Email darüber informiert, dass er dem Verein eine projektbezogene Spende in Höhe von € 500,00 jährlich für die nächsten drei Jahre (2016 / 17 / 18) anbietet.</p>	<p>Werner Weber</p>

	<p>Ziel soll die Aufwertung und Neugestaltung öffentlicher oder privater Flächen in Altenburg sein. Es wird vorgeschlagen, dass der Förderverein eine Art ‚Wettbewerb‘ ausschreibt, in dem darüber entschieden wird, wie die Spende eingesetzt wird. Einzelheiten sollen mit Helmut Gies besprochen werden.</p> <p><u>3. Baumschnitarbeiten am Lindenrondell</u></p> <p>Der Bauhof Alsfeld hat am Lindenrondell mehrere Bäume stark beschnitten, da wegen morscher Äste Verletzungsgefahr bestand. Im Zuge dieser Arbeiten wurde die Weißdornhecke am Platz stark beschädigt. Martin Räther schlägt vor, die gesamte Hecke zu erneuern und außerdem Rasen einzusäen. Die Anwesenden begrüßen den Vorschlag. Werner Weber wird sich um Helfer kümmern.</p>	<p>Martin Räther</p>
--	---	----------------------

Alsfeld – Altenburg, 06.03.2016

gez. Werner Weber

Werner Weber
1. Vorsitzender

gez. Jutta Petri

Jutta Petri
Schriftführerin